Laurens Cigaretten.

Wiesbadener Bade-Blatt

Kur- und Fremdenliste

Erscheint täglich;

Hauptliste der anwesenden Fremden.

> Bezugspreis (einschl. Amtsblatt):

es Afgijeani

er Magiftel.

malbanet is einfol la

es Atstices

chten.

er in der ge smittel. God die das God

bie das gar eft hat.
ber gant en berfiellen sware hand maufeben, f die orten des Zuden

vierteijahr

30 Pfg. Tagliche Nummern 10 Pfg.

Fernspr. Nr. 3690.



Organ der Stadtverwaltung

mit der Frei-Beilage (für die Stadtausgabe) "Amtsblatt der Residenzstadt Wiesbaden"

Einrückungsgebühr für das Bade-Blatt:

Die 5 mal gesp. Petitreile 20 Pfg.
Die 5 mal gesp. Petitreile neben der
Wochen-Hauptliate, unter u. neben
dem Wochenpeogramm 50 Pfg. Die
3 mal gesp. Reklameseile nach dem
Tagesprogramm Mk. 2.—. Einmalige
Aufträge unterliegen einem besonderen Tarif.

Bei Wiederholung wird Rabatt bewilligt.

Anzeigen-Annahme: bel der Geschäftsleitung, sowie bei den verschiedenen Annoncen-Erpeditionen. – Anzeigen emissen bis ig Uhr vormittagt bei der Geschäfts-

Für Aufnahme en bestimmt vorge schriebenen Tagen wird keine Oewähr übernommen.

Nr. 311.

Mittwoch, 7. November 1917.

51. Jahrgang.

Gesellschaft und Kurleben.

Altern (Kl.-Quenstedt), Hptm. Anderssen (NeuAltern (Kl.-Quenstedt), Hptm. Anderssen (NeuAltern (Kl.-Quenstedt), Hptm. Anderssen (NeuAltern (Kl.-Quenstedt), Hptm. Anderssen (NeuAltern (Kl.-Quenstedt), Hptm. ObersDoussin (Mecklenburg), Stabsarzt Dr. Götz (CannDoussin (Mecklenburg), Stabsarzt Dr. Götz (CannDoussin (Mecklenburg), Stabsarzt Dr. Götz (BlankenLtn. Hartwig, Ltn. Dr. jur. Haukwitz mit Gattin
pelhoi), Ltn. Hoffmann (München), Obltn. Irion
ulgart), Stabsarzt Dr. Kreitner, Oberstabsarzt LeienHptm. Freiherr von Lyncker, Ltn. Miksch
witz), Frau Hptm. Mülhens (Eltville), Hptm.
ar (Berlin), Zeughptm. Naumann (Hanau), Oberst
Oertzen (Perleberg), Frau Rittm. von Reichenbach
ullimburg), Ltn. Dipl.-Ing. Richter, Ltn. Schweitzer
ustadt a. Orla), Ltn. Stellbogen (Frankfurt), Ltn.
mann (Paderborn), Ltn. Tanenfeld (Berlin), Ltn.
Woikowsky.

Hier sind nach der neuesten Fremdenliste u. a. einnoffen: Frau von Capelle aus Bremen im
atorium Dr. Schütz". — Baronin von Korff
Bed. im "Haus Icke". — Baron Porensky von
heabeim im Hotel "Bellevue".

Aus dem Kurhaus.

Symphoniekonzert.

Chen, wird in dem morgen Donnerstag abend 8 Uhr indenden Symphoniekonzert das Konzert in Es-dur klavier und Orchester von L. v. Beethoven, sowie se Solostücke von R. Schumann: Romanze in Fis-dur, beste und Toccata zum Vortrage bringen. Das orchester eröffnet den Abend mit der Symphonie in ar von W. A. Mozart und wird ausserdem Largo beide von J. Haydn spielen. Die Leitung des mertes hat Herr Kurkapellmeister Hermann Jrmer.

Munstnachrichten aus Wiesbaden.

Königliche Schauspiele. Heute Mittwoch findet Abonnement D eine Wiederholung der neuein-

studierten Operette "Fledermaus" in der bekannten Besetzung statt. Im zweiten Akt wird auch diesmal Fräulein Hannelore Ziegler als Gast erscheinen und Johann Strauss' "Morgenblätter" und "Radetzky-Marsch" tanzen (Anfang 6½ Uhr). d'Alberts musikalisches Drama "Die toten Äugen" geht am Samstag, den 17. ds. Mts., zum ersten Male in Szene. Näheres über die Besetzung wird noch bekannt gegeben werden.

Als Führer

durch die Ausstellung

Münchener Sezession im Neuen Museum

dient die eingehende Besprechung des Kunstgelehrten Privatdozent Dr. Bombe im

,,Badeblatt"
Nr. 308/309. Preis 10 Pfennig.

Das Neueste aus Wiesbaden.

— Burgruine Sonnenberg nur Sonntags geöffnet. Wegen Mangel an Beheizungsmaterial kann der Wirtschaftsbetrieb auf der Burgruine Sonnenberg nur an Sonn- und Feiertagen aufrecht erhalten werden. Wochentags bleibt die Wirtschaft von heute Mittwoch ab geschlossen.

I. Das Mainzer Stadttheater brachte das Singspiel von Julius Bittner "Das höllisch Gold" zur Erstaufführung. Die Damen Steffi May, Frieda Cornelius, die Herren H. O. Stoll, Fr. Rossmann, P. Stieber, die treffliche musikalische und szenische Leitung der Herren Kapellmeister Gorter und Regisseurs R. Becker verhalfen dem Werk zu einem starken Darstellungserfolg, der allen Mitwirkenden am Schlusse wiederholten Hervorruf brachte.

Hof und Gesellschaft.

Admiral Schmidt und Kapitän v. Levetzow ist für die erfolgreiche Durchführung der Operationen auf Oesel der Orden Pour le mérite verliehen. — Der "Reichsanzeiger" veröffentlicht die Verleihung des Ordens Pour le mérite an die Generalmajore Lequis und Teetzmann, sowie an die Oberstleutnants v. Oven und Edelbüttel. — Der Medschidjeorden in Brillanten ist der Kaiserin verliehen.

Reise und Verkehr.

Der Fremdenverkehr in Berlin. Die amtliche Fremdenstatistik von Gross-Berlin für den Monat Oktober bringt eine Überraschung. Man dürfte gespannt sein, wie die neuen, zur Einschränkung des Reiseverkehrs eingeführten Zuschläge auf Schnell- und Eilzugskarten wirken würden. Der Fremdenverkehr Gross-Berlins hat eine abermalige und sehr grosse Steigerung zu verzeichnen. Mit 137 005 Fremden übertrifft er den Fremdenverkehr vom September mit etwa 2500. Der Verkehr war wieder in der Hauptsache ein rein innerdeutscher. Im richtigen Verhältnis unserer Beziehungen zum Ausland kommt dann, nach den Ermittelungen der Zentralstelle für den Fremdenverkehr Gross-Berlins, an erster Stelle Österreich mit 1172, Ungarn mit 282, die Türkei mit 244, Balkanstaaten, in der Hauptsache Bulgarien mit 120 Gästen. Die nachbarlichen skandinavischen Länder entsandten: Schweden 281, Dänemark 148, Norwegen 63. Aus Polen kamen 278, aus den besetzten Gebieten Russlands 101, aus Holland 188, aus Belgien 37, aus der Schweiz 160, aus Amerika 26 Reisende.

Literatur, Wissenschaft und Kunst.

— Der Plan eines deutschen Ledermuseums. Der jetzt in Offenbach gezeigte Grundstock eines geplanten Ledermuseums, das nach dem Muster des Deutschen Buchgewerbemuseums in Leipzig ausgebaut werden soll, lässt bereits die Gliederung der Hauptabteilungen erkennen. Die erste Abteilung enthält, nach dem Prometheus, Gruppen präparierter Tiere, deren Häute für die Ledererzeugung in Frage kommen. Weiterhin sollen rohe Häute, Gerbstoffe und chemische Appreturmittel zusammengestellt werden. Durch mikroskopische Präparate soll die Betrachtung der Schäden und Krankheiten der Tierhäute ermöglicht werden, die Festigkeit lässt sich an Hand von Schleif- und Zerreissproben erken.en.

Konzert des Cäcilien-Vereins.

Am Montag fand das erste Konzert des hiesigen en-Vereins" mit einer Aufführung von Haydns Schöpfung" statt. Kein anderes Werk preist Vollem, dankbaren Herzen den Herrn und seiner Werk, wie dieses unvergängliche Oratorium. Chor bildenden himmlischen Heerscharen tragen und Preis auf den Lippen. Immer wieder ver-Wir von ihnen: "Und laut ertont aus ihren "Stimmt an die Saiten", "Die Himmel erzählen Ret Gottes", "Gesegnet sei des Herrn Macht", dem Herrn". Um so bewundernswerter ist die wechselreiche Frische des alle Stufen von thester Heiterkeit bis zu staunender Verehrung aufenden Ausdrucks. Die meisten Chöre, wahre stucke, mundgerecht in jedem Ton, von kerniger tunlichkeit, schmiegen sich dem Wesen der hlichen Stimme aufs glücklichste an. Und auch den Arien für Sopran, Tenor und Bass sind viele, Solist in seinem Schatzkästlein entbehren Oberall, auch in dem mit vielen tonmalerischen eiten bedachten Orchesterpart, ist mit den ein-Mitteln Grösstes vollbracht. - Die Aufführung war glanzend und von Anfang bis Ende wie Guss. Der Chor strahlte in sieghaftem Glanz

und rührte durch tiefe Innerlichkeit des Ausdrucks. Mit ausserordentlicher Sorgfalt waren die dynamischen Schattierungen und Steigerungen herausgearbeitet. Ebenso mussten die Präzision der Einsätze und die Reinheit und Ausgeglichenheit im Chorklang auch den Anspruchsvollsten befriedigen. Für die Solopartien waren drei ausgezeichnete Künstler herangezogen worden. Den "Gabriel" und die "Eva" sang Frau Philippine Lamshof aus München. Mit ihrem wohlgebildeten, biegsamen und klangvollen Sopran war sie eine vorzügliche Führerin des Soloensembles. In den Soloarien für Sopran, wie "Nun beut die Flur das frische Grün", "Auf starkem Fittiche" etc., ersang sie sich durch die feine Ausgestaltung aller Einzelheiten, besonders auch in gesangstechnischen Dingen einen berechtigten Sondererfolg. Die Rolle des Uriel hafte Herr Heinrich Kühlborn aus Darmstadt übernommen. Sein weich und warm quellender lyrischer Tenor von bestrickendem Klangreiz löste besonders in der Arie "Mit Würd' und Hoheit angetan" die tiefgehendste Wirkung aus. Mit starker, vorwärts drängender musikalischer Gestaltungskraft, liebevoller Herausarbeitung aller Einzelheiten, kraftstrotzender, gemeisselter Tongebung sang Herr Kammersänger Stephany aus Darmstadt die Basspartie ("Raphael und Adam"). In seinen Arien, wie in Rollend in schäumenden Wellen", in der sogenannten "zoologischen Arie" etc., bot er den Hörern einen erlesenen Genuss. — Das Kurorchester begleitete mit oft
gerühmter Anschmiegsamkeit und war dadurch Chor
und Solisten eine sichere Stütze. Über dem Ganzen
waltete Herr Musikdirektor Schuricht mit zielsicherem Blick. Seinen Anregungen und Winken folgten
alle bereitwilligst. So kam eine Aufführung zustande,
wie sie einheitlicher und zugvoller nicht gedacht werden
kann. Der Saal war bis auf den letzten Platz gefüllt,
und die Zuhörer gaben ihren Dank durch rauschenden
Beifall Ausdruck.

Bibliothek.

"Für Alle Welt." Dus erste Heft des neuen Jahrgangs (Deutsches Verlagshaus Bong u. Co., Berlin W. 57. Preis des Vierzehntagsheftes 50 Pfg.) zeigt, dass diese altangsehene Zeitschrift immer noch eine der besten deutschen Familienblätter ist. Zwei Romane: "Das Lyzeum zu Birkholz" von Felicitas Rose und "Sonnwend des Glücks", von Zdenko v. Kraft, verheissen willkommendsten Lesestoff, Prof. Gregori plaudert sehr geistvoll von Schein und Sein der Theaterregie, Adolf Heilborn erzählt vom "Brunnen vor dem Tore" in seiner feinen, gleichsam aquarellierenden Art, der Schweizer Hermann Kurz steuert eine köstliche Novelle: "Wie der Walz zu seinem Schatz kam" bei, Walter v. Molo plaudert über "Erziehungsfragen", Richard Schaukel bringt eines seiner in Form wie Inhalt gleich reizvollen Stimmungsbildehen "Sonntagsabend". Sehr reich gibt sich die illustrierte Rubrik "Für unsere Frauen zur Kriegszeit".

Mr. 311.

Münzen arbeiter

Zum Be häuser besitz

werden.

keinen der gut

gern u lindern. verdank worden

Haupts

mittag

Abholu

Schirmh

Bindis

Kais

Hees, H schulrat

Hr. Köllir Kfun.
Hr. All Hr. Kellir Fabr.
Hr. Re
Frl. Lie
Frl. Lie
Frl. Dir.
Hr. Wi
Fr Maj

ld, Hr.

Hr. Bi-Hr. Bi-Hr. Wei Hr. Wei Hr. Ol

Hr. Ol T. Hr. Leu 1001, Fr., 11 Martz, Hr. Mr. Fabi 1002, Fr., 1003, Fr., 1004, Fr., 1004, Fr., 1005, Fr., 1007, Fr., Ch.,

Fr. Char eller, Hr. h. Fr. Ha

er von Bi

F

D um der

Vormittags - Konzert.

Konzert der Kapelle Paul Freudenberg

in der Kochbrunnen-Trinkhalle.

Vormittags 11 Uhr. 1. Choral: , Herr Jesu Christ, dich zu uns wend'a.

2. Ouverture zu "Iphygenie" . . . Gluck 3. An dich! Walzer Waldteufel 3. An dich! Walzer Waldteufe 4. Träumerei und Abendlied . . . Schumann 5. Fantasie aus der Oper "Das

Glöckchen des Eremiten* . . Maillart 6. In Treue fest, Marsch . . . Teike

Nachmittags-Konzert.

508. Abonnements-Konzert. Städtisches Kurorchester.

Leitung: Herr Hermann Jrmer, Städtischer Kurkapellmeister. 1. Ouverture zur Oper "Der Feensee" D. F. Auber

2. Valse brillante in Es-dur . . . F. Chopin
3. Perlen aus Meyerbeer's Opern . . A. Schreiner
4. Andante cantabile P. Tschaikowsky 5. Ouverture zur Oper "Die lustigen

Weiber* O. Nicolai 6. Ballettmusik aus der Oper "Gioconda" . 7. Fantasie aus der Oper "Lohengrin" R. Wagner

Abends S Uhr im Abonnement im grossen Saale:

Kammer-Konzert

Frl. Marianne Koch aus Hamburg (Sopran), Herr Konzertmeister Karl Thomann (Violine), Herr Paul Hertel (Cello), Herr Hans Weisbach (Klavier).

Vortragsfolge.

1. Trio in D-moll . . . F. Mendelssohn-Barthe

a) Allegro. b) Andante.

c) Scherzo.
d) Allegro molto appassionato.
2. Lieder mit Klavierbegleitung.

Schubert c) Fischerweise . .

3. Sonate für Violine und Klavier J. Brahms ín A-dur a) Allegro amabile.

b) Andante. c) Allegretto quasi andante. Herr Karl Thomann und Herr Hans Weisbach

4. Lieder mit Klavierbegleitung. Joh, Brahms Vergebliches Ständchen .

KOSTUME MÄNTEL

DAMEN-MODEN

LANGOASSE 20.

MORGENKLEIDER BLUSEN

UNTERRÖCKE.

Frankfurterstr. 5 Minuten von der Wilhelmstr.

PELZE



Hotel Kaiserhof Wiesbaden

Das schönste Hotel uBadhaus in der besten u.ruhigsten Lage Eigene Thermalquelle Prospekt

Detektel Zukunft G. m. b. H. & Wiesbaden Langgasse 28/30 Ecke Römer Tor Tel. 566 la, Bef. Haupteitz Berlin W. 50 Filialen : Frankfurt a. M. Schillerpl. 5/7. Hamburg-Stettin. Beobachtungen. Auskünfte S

Christliches Hospiz 1.

Zimmer mit Pension - Bäder Unter dem gleichen Verstande Christliches Hospiz II.

© Oranienstrasse 53, 535 Zimmer mit und ohne Pension — Bäder Gute Verpflegung zu mässigen Preisen

Dauermieter

findet elegant möbl. Wohn- und Schlafzimmer Kapellenstr 49. Bringt euer Gold zur Reichsbank

Haus Humboldt J. Forst

Wiesbaden, Frankfurterstr. 22. Nahe dem Kurpark u. Hauptbahnhof. Zentralheizung. - Sonnige Lage. Pensionspreis 71/2-12 Mk.

Telephon 3172.

Palast-Hotel

Mittwoch und Sonntag von 4 Uhr Teekonzert wintergarten

Samstag, den 10. November, abends 8 Uhr,

im Festsaal d. Turngesellschaft Schwalbacher Strasse 8:

Wo führt der Weg zum deutschen Frieden und zur deutschen Zukunft?

Vortrag von Dr. Paul Rohrbach.

Karteu: numeriert zu 3 n 2 Mk., unaumerieste Sitze 1 Mk. bei Heh. Wolff, Wilhelmstr. 16 und Abendkasse.

Königliche Schauspiele,

Mittwoch, den 7. November 1917. 245. Vorstellung.

8. Vorstellung Abonnement D. Dienst- u. Freiplätze sind aufgehoben.

Die Fledermaus.

Operette in 3 Akten von Joh, Strauss. Text nach Meilhae und Halévy von C. Haffner und Richard Genée. (im 2. Akt "Morgenblätter" und "Radetzky-Marsch" von Joh. Strauss, getanzt von Frl. Hannelore Ziegler vom Gressh. Hof- u. Nationaltheater

in Manubeim.) Anfang 61/2 Uhr.

Residenz-Theater.

Eigentümer u. Leiter: Dr. H. Rauch. Mittwoch, den 7. November 1917. Abends 7 Uhr.

Dutzend- und Fünfzigerkarten gültig gegen Nachzahlung auf I. Rangloge, Rangbalkon, Orchestersessel und I. Sperrsitz 1 Mk., II. Sperrsitz 50 Pfg., II. Rang und Balkon 25 Pfg.

1. Kammerspiel-Abend. Liebe.

Eine Tragödie in 5 Akten von Anton Wildgans.

Spielleitung: Dr. Herman Rauch. Anfang 7 Uhr. Fnde gegen 1/210 Uhr.

StadttheaterMainz Leitung: Hans Islaub. Fernruf Nr. 268

Fernruf der Kasse Nr. 2817. Mittwoch, den 7. November 1917. Symphonie-Konzert.

Thalia.

Kirchgasse 72 • Telepl Henny Porter

in dem vrossen Drama Gefangene Seele

Der weisse Othelle Lustspiel in 2 Akten. In der Hauptrolle: Fritz Steal

Eine deutsche Flugzeugw - Interessan

Monopol-Lichtspie

Wilhelmstrasse 8.

Die Gespensterstunde Mimisches Drama von Urbat In den Hauptrollen Maria Widal und Nils Christo

aus dem Helenental b. Wie Teddy geht zum Theate Urfid, Schwank mit Paul Helene Oesel genommen

Ein Kriegsdokum, von hoch — Künstler-Musik.

Kinephon-Theater.

Taunusstrasse 1.

des neuesten Films d Nordis Siegerklasse. Stein unter Steinen Schauspiel von Hampen Sader Schauspiel von Hermann Sader in einem Vorspiel und 4 Akti Schöne Naturbilder Die verkaterte Mumie.

von Dr. Arthur Landsberge

Gute Musik.



Suchen Sie einen Kurgast?

Das Wiesbadener Badeblatt ist die einzige Zeitung, welche die amilieb Fremdenliste enthalt.

Preis der Einzelnungen Wachentags 18 Ptg., Somitags 30%

Besonders interessant dürfte die Abteilung werden, in der die charakteristische nationale Art der Lederverarbeitung in den verschiedenen Ländern gezeigt wird. Hierher gehören auch die einzelnen Techniken der Lederbehandlung. Endlich sollen eine Sammlung von Instrumenten, von den neuesten Maschinen und Werkzeugen, eine Bibliothek und photographisches Material das Museum vervollständigen.

Eine türkische Kunstausstellung soll in nächster. Zeit in Berlin eröffnet werden. Die bekanntesten türkischen Künstler werden vertreten sein, darunter der kaiserliche Prinz Abd ül Medschid Effendi, dessen starke künstlerische Begabung in der Türkei bekannt ist. Auch Meisterwerke der türkischen Stickkunst werden aus-

Kleine Nachrichten. In München ist Kammersänger Georg Sieglitz, der vielseitige und stimmbegabte Bassbuffo der Münchener Hofoper, nach längerem Leiden im Alter von 63 Jahren gestorben. Er war geborener Mainzer und gehörte seit 1898 dem Hoftheater an. Vorher war er viele Jahre am Landestheater in Prag tätig.

Der Lyriker Adolf Schafheitlin ist auf Capri im Alter von 65 Jahren gestorben. Seine lyrischen Gedichte in der Art Spittelers erschienen als Gesamtausgabe unter dem Titel Gedichte eines Lebendig-Begrabenen im Jahre 1910.

Dr. Bruno Hake, der Herausgeber der bei Gebrüder Paetel in Berlin erscheinenden Deutschen Rundschau, ist bei den letzten Kämpfen im Westen gefallen. Die Kleist-Stiftung hat durch ihren die h Vertrauensmann, Bernhard Kellermann, den Presiden Jahr 1917, in Höhe von 1000 Mark, Walter verliehen.

Bringt euer Gold zur Reichsbank!

Verantwortlicher Schriftleiter: W. Müller, W. Sprechstunde (Theaterkolonnade, Ecke Wilhelm vorm. 10-11 Uhr. Fernsprecher

Hr in.
Fr.
Fr. Fr.
Spelle, Fr.
Spelle, Fr.
Hr. K.
K. Rent.
Hr. M.

Nr. 311.

n-Baribak

chubert

Brahms

Teinbach

oh, Brahmi

Œ.

4 Uhr

rten.

a.

orten

Seele.

Othelle.

Akten.

Zougwer

htspie

erstundt

otrollen Ils Chrisau

ntal b. Wies m Theaten Paul Heidens

mmen.

heater.

Steinen-sann Sedera und Akti urbilder-te Mumie

cake Landsberger

Musik.

20 20 20

8 5 S S 2 B B

Oiesbadener National-Sammlung von Kunst- u. Gertgegenständen

Mittwoch, den 7. November 1917.

zugunsten des unter dem Protektorat S. M. des Kaisers u. Königs stehenden

Kaiser-u.Volksda

für unsere Krieger im Felde, in Lazaretten u. Krankenhäusern.

Die Nationalsammlung von Kunst- und Wertgegenständen will Gemälde, Bild-Werke, Bronzen, antike Möbel und Porzellan, Kupferstiche, Miniaturen, Dosen, Münzen, Medaillen, Waffen, Leuchter, Vasen, Teppiche, Spitzen, kunstgewerbliche Handarbeiten, auch Schmuck und jede Art Kleinkunst aus alter und neuer Zeit sammeln.

Sie bittet jeden, an diesem Liebeswerk mitzuhelfen und zu geben, was er um Besten unserer tapferen Feldgrauen und zur Beihilfe der Lazarette und Krankenhäuser als Opfer auf den Altar des Vaterlandes legen kann. Weder alter Familienbesitz noch geschlossene Sammlungen noch Besitz der Künstler soll getroffen werden, nur der Ueberfluss an Dingen, die zwar einen Wert, aber dem Besitzer keinen unentbehrlichen Gegenstand seiner Kunstliebe darstellen, soll in den Dienst der guten Sache genommen werden.

Das Weihnachtsfest naht und immer dringlicher werden die Anforderungen, um der grossen Not zu steuern. Jeder möge sich prüfen und im 4. Kriegsjahre gern und freudig helfen, um die unsagbaren Entbehrungen anserer Helden zu indern. Der zähen Aufopferung unserer deutschen Mauer da draussen allein Verdanken wir es, dass unserer Heimat all' ihre herrlichen Kunstschätze erhalten

Wir bitten die zur Versteigerung bestimmten Gegenstände baldigst der Hamptsammelstelle Rotes Kreuz, Schlossplatz I, Mittelbau E. rechts, von vormittags 10 bis 121/2 Uhr und nachmittags 3 bis 4 Uhr abzuliefern, oder zur Abholung schriftlich anzumelden.

Fran Prinzessin Elisabeth za Schaumburg Lippe

Schirmherrin des Kreiskomitees vom Roten Kreuz und Vorsitzende des Bezirksverbandes Vater-ländischer Frauenvereine im Regierungsbezirk Wiesbaden und des Zweigvereins Wiesbaden.

Bezirkskomitee und Kreiskomitee

vom Roten Kreuz:

Dr. von Meister, Wirkl Geh. Ob.-Reg.-Rat. Regierungspräsident.
Glässing, Geh. Ob.-Finanzrat. Oberbürgermeister der Residenzstadt Wiesbaden.

Rebs, Generalleutnant z. D., Geschäftsführender Vorsitzender des Kreiskomitees.

Der Arbeitsausschuss Wiesbaden

Kalser- und Volksdank für Heer und Flotte - Weihnachtsgabe 1917:

Generallentnant z. D. Kreb., Vorsitzender.

Justizrat Alberti, Beigeordneter Borgmann, Referendar Danar, Frau Ernst, Stadtaliester Emil Hees, Hofjuwelier Heimerdinger, Jos. R. A. Hupfeld, Emil Klauser, Frau von Meister, Stadtschulrat Dr. Müller, Frau Reben, Frau Roether, Baron v. d. Ropp, Oberregierungsrat Springorum, Generalkonsul Valentiner.

WIESBADEN, Sonnenbergstr. 30 and noben don't Kurkaus. Gen Quellen Hotel-Pension Esplanade Erstklassige Furnille npension. Esplanade Aller maderner No. 1014. Thermalbader

Bequeme frankenstuhi Einfahrt.

Kurhaus Wiesbaden

Wirtschafts-Betrieb allerersten Ranges.

Mittagstisch nach beliebiger Zusammenstellung.

Wein-Saal mit Nebenräumen, Gesell-schaftszimmer f. Hochzeiten, geschlossene Gesellschaften.

Reichhaltige Speisenkarte mit allen Delikatessen der Jahreszeit. Abends von 8 Uhr an KONZERT der Hauskapelle.

Bier-Saal (Ermässigte Preise).

Nach Schluss des Theaters fertige Platten. Kulmbacher Genossenschafts-Bräu.

Petzbrilu. Wiesbadener Felsenkeller-Bier.

Weingrosshandlung.

Spezialitat: Rheingauer Original-Gewächse. W. Ruthe, Hollieferant Sr. Majestäl des Kaisers u. Königs.

Beginn u. Schluss der Vorstellungen des Königlichen Theaters werden im Biersaal der Kurhaus - Wirtschaft durch Glockenzeichen fünf Min. vorher bekannt gegeben.



Bahnhofstrasse 1, Ecke Rheinstrasse.

Vorteilhafte Einkaufsgelegenheit für Kleider, Kostüme und Blusenstoffe, Seidenstoffe - Sammte.

Holzmann- Wolf Spezialgeschäft für vornehme Damenmoden Modelle, Rleider, Blusen, Petze Eigene Kurschneres

im Mause

Emmerich-Tosefstrasse 9

Fornoprocher 254

Tages-Fremdenliste nach den Anmeldungen vom 5. November 1917.

Fri. Köln Mfm.; Breslau Hr. Architekt, München Nonnenhor Hr. Kim. m. Fr., Leipzig Fabr. m. Fr., Remscheid Bellevue Europäischer Hof eken Bellevue Fabr, m. Fr., Remscheid Hr. Rechtsanwalt m. Fr., Saarbrücken Bellevue Frl. Lehrerin, Hofheim Grüner Wald Grüner Wald Hr. Frickhofen Oranienstr. 62
Hr. Dr. jur., Konstantinopel, Sanatorium Dr. Schütz
Hr. Weilmünster Rheinischer Hof
Pr. Major, Stettin Wilhelminenstr. 31 Hr., Friekhofen Hotel Nizza Hr. Dir. m. Fr., Frankfurt Zum neuen Adler Augenheilanstalt · Biebrich Hr. Oberleutn., Koblenz Weilmünster Rheinischer Hof aburg, Hr., Schweinheim Rose Europäischer Hof Grüner Wald Hr. Oberstabsarzt, Stralsund Hr. Leuin. m. Begl., Ebingen Schwarzer Bock ttz, Hr., Hr., Strassburg
ch, Fr., Ronsdorf
ultal, Fr., Frankfurt
Fr., Charlottenburg Primavera Sanatorium Dr. Lebowski Hessischer Hof Nassauer Hof Fr. Hamburg Grüner Wald Weisses Ross Karlshof

Neunkirchen Von Brandenstein, Hr. Hptm., Niedernhausen Paris Pariser Hof Br. m. Fr., Zur Sonne Hospiz z. hl. Geist Fr. Frankfurt Pfülzer Hof Quisisana Pelle, Fr., Bremen Sanatorium Dr. Schütz Hr. Pahr. no. Begl., Wächtersbach Nassauer Hof Hr. Kfm. m. Fr., Berlin Goldener British en Rent., Barmen Goldener British en British en Goldener Brangen Zum Erbprinz Hr., Mainz-Kastel

Palast-Hotel Schwarzer Bock Schwarzer Bock Dencks, Hr. Major, Geldern Dennerlein, Hr. Metz Rhein-Hotel Grüner Wald Beubel, Hr. Violinvirtuose, Binzen von Dewitz, Fr. m. Begl., Mayen Dichen, Hr. Rittm., Taunus-Hotel Pariser Hof Rose Diringer, Hr., Hahn
Donnevert, Hr., stud. jur., Gotha
Dresel, Hr. Geheimrat, Dalbke
Eckhardt, Hr., Spandau
von Ehrenberg, Fr. Geh. Reg. Bat m. Toehter, Dessau Augenheilanstalt Metropole u. Monopol Eggers J.R. Kfm., Hildesheim Ehrig, Hr. Kfm., Köln Ehrlich, Hr. Kfm., Pirmasens Ehrlich, M., Hr. Dir., Köln Elkan, Hr. Kfm., Hamburg Engelmann, Fr. Justizrat, Engholm, Hr. Hptm., Erlenbach, Fr. Virnbare, Erlenbach, Fr., Nürnberg Erlenbach, Hr. Kfm., Nürnberg Ernst, Hr. m. Fr., Hausen Fagenser, Fr., Hamburg Fagenser, Fr., Hamburg
Falkenthal, Fr. m. Fam. u. Bed., Slupowo
Fallscher, Hr. Ing., Reutlingen
Fleitmann, Fr., Schwerte
Flenster, Frl., Ingenfeld
Fooken, Frl., Lehe
Forst, Hr., Weilburg
Forst, Hr., Weilburg
Forst, Hr., Kfm., Mainz
Freitag, Hr. Oberleutn, Dr. m.
Fr., Neustadt
Fulte, Hr. Kfm. m. Fr., Leipzig An der Ringkirche 11 Zum Erbprinz Pfälzer Hof Geilenkirehen, Hr. Fabrikdir., Goch Gerhardi, Hr. Oberstabsarzt San.-Rat Dr. med. m. Fr., Fürstenhof

Gever, Hr. Hptm., Schweidnitz Glanz, Hr. Kfm. m., Fr., Elbing Glas, Hr., Zweibrücken Gorbauch, Fr., Pegan Groedel, Hr., Frankfurt

Schwarzer Bock Villa Helene Grüner Wald Taunus-Hetel Nassauer Hof Nassauer Hof Fürstenhof Villa Rupprecht Grüner Wald Oranienstr. 13 Oranienstr. 13 Zum Posthorn Palast-Hotel Nassauer Hof Rose Schwarzer Bock t Cordan Taunus-Hotel Grüner Wald Hotel Adler Badhaus Karlshof Winkelerstr, 6

Fürstenhof

Einküchenhaus

Dambachtal 23 Haus Dambachtal Neuberg 4 Neuzeitlichste und proisw. Pension am Platze für Dauer-mider und Passanten. — Zimmer mit Pension von 8,00 Mk, an Abgeschl. Wohnung. Fliessend Kalt- und Warmwasser. Tel. 341. Nähr Kochbrunnen und Kurhaus. Grosser schattiger Garten in Waldesnähe. — Kähle Wohnlage. Heim auch für Offiziers-Familien.

Grünstein, Hr. Dir., Stuttgart Palast Haarmann, Hr. Bergassessor m. Fr., Recklinghausen Hauslik, Hr., Kandrzin Harnisch, Hr. Kfm., Frankfurt Heckmann, Fr. Geh. Kommerzienrat, Berlin Heese, Fr., Wilmersdorf Hebnentag, Fr. Landrat, Nagan Heinrichsen, Fr. Oberstleutn., Limburg Henk, Hr., Mainz-Kastel Hetze, Frl. m. Begl., Karlsbad Heych, Hr., Gotha
Heych, Hr., Gotha
Hille, Hr., Kassel
Hochsticher, Hr., Heidelberg
Hölscher, Fr. Divisionspfarrer,
Hoffmann, Hr. Hptm.,
Hofwann, Hr. Kfm. m. Fr., Frankfurt
Homberg, Hr. Rent., Zeitz
Jäger, Hr. m. Fr.,
Jäger, Fr. Hamborn Jäger, Hr. m. rr.,
Jäger, Fr., Hamborn
Jäneke, Fr., Niederingelheim
Jonas, Fr., Neuwied
Kahn, Hr. Kfm., Köln
Kalle, Hr. Rent., Berlin
von Keiser, Fr. Oberleutn., Nassau Keller, Hr., Klein, Frl., Traben-Trarbach Klinke, Hr., Berlin

Kaiserhof Hotel Vogel Europäischer Hof Hessischer Hof Sonnenbergerstr. 40 Evangel, Hospiz Zum Erbprinz Gasthof Krug Zur Sonne Nassauer Hof Christl. Hospiz II Hospiz z. hl. Geist Quisisamı Quisisam Heidelberger Hof Pariser Hof Zum Posthorn Evangel, Hospiz Hotel Central Grimer Wald Schwarzer Bock Schwarzer Bock Villa Rupprecht Pfillzer Hof Münchener Hof

Palast-Hotel

Hotel Viktoria

Zum Erbprinž

Zum Erbprinz

Pariser Hof

Rhein-Hotel

Grüner Wald

Villa Rupprecht Zum Erbprinz

Goldenes Kreuz Nassauer Hof Kur-

remo

Erschein

ags: Illus

Fre

Bezu

(einschl.

Vierteljahr

on Monat .

the Post bezo

eutschland un

telne Numm

lägliche Nu

drift- und C

ngetroffen

Major Be absarzt F Freiher

Burmei

Dr. m idnitz), Hoffmar Koch (N

Ltn. A gel), Fi Hptm. Pis

Frau Major Sc (Trier), Schulz

a), Ltn.

Falkenste

Dr. Tschif

lier sind n

erbürgern

otel "Ber aus K gissin

yberg-E

st-Hotel".

unstnac

Den B

adeblatte

Hofthead

s gelang

omantisc

au Humr

Residenz

(Schil tragik

Auffass

telrolle m

Dr. Rau

neubearl en in eir

tien, in w

VIK. 101

duskunft

Bor

Schöne

Ge ningam

Ge aus Bran

Fernspr.

30

ps Vierteljahr

Hauptliste

Rhein-Be

von Klietzow, Fr., Zwingenberg Knapmann, Fr. m. Toehter, Dortmund Fischerstr. 8 Sendig Eden-Hotel Rheinischer Hof Koch, Hr. Oberleutn., Münster Kochel, Hr., Rhein-Hotel Kolf, Hr. Rent. Dr. jur. m. Fr., Arnheim Haus Winter Baronin von Korff m. Begl. u. Bed., Korn, Hr., Klein-Heubach Haus Ieke Hotel-Saalburg Kühne, Fr. Rittm., Heidelberg Künstler, Hr. Leutn. m. Fr., Kunz, Hr. Architekt, Höchst Taunus-Hotel Schwarzer Bock Kwast-Hodapp, Fr. Kammervirtuosin, Berlin, Grüner Wald Landshoff, Fr. Konzertsängerin, München Schwarzer Bock Lang, Hr., Langschied Lefebire, Hr. Rent. m. Fr., Köln Lehmann, Fr. Rittergutsbes. m. Sohn, Rheinischer Hof Ouisisana Wilhelma Lehr, Hr. m. Fr., Frankfurt Pfälzer Hof Cordan Evangel, Hospiz Leistmann, Fr., von Lengerke, Fr., Ginneken (Holl.) Lesser, Fr., Frankfurt Levin Hr. Prof. m. Fr., Göttingen Villa Mercedes Wilhelma Lewy, Hr., Barmen - Rheinischer Hof Lobel, Hr. Kfm., Charlottenburg Nonnenhof van Loenen de Bordes, Frl. Dr. med., Eisenach, Villa Helene Löw, Hr. Kfm., München Grüner Wald Christl. Hospiz II Pfälzer Höf Maier, Frl., Gonsenheim Marais, Hr. Dir. m. Tochter, Oggerheim Masculier, Hr., Metz Max, Hr. m. Fr., Mannbeim Mayer, Hr. Kfm., Frankfurt Kranzplatz 1 Heidelberger Hot Hotel Vogel

Miethe, Hr. Kaiserl. Kommerzienrat, Rombach Milese, Hr., Mainz-Kastel Mittelstrass, Fr., Hamburg Müller, Frl., Frankfurt Müller, M., Frl., Frankfurt Müller, Hr., Müller, Hr. Kfm., Köln Müller, Hr., Barmen Müller, Hr., Leutn., Arenberg Muhlert, Hr. Ass. Arzt m. Fr., Göttingen

Middelhoven, Hr. Kfm., Zaandam (Holl.)

Natalis, Fr. Reg. u. Forstrat m. Begl., Braunschweig Pension Schaare Nauheim, Hr. Bankier m. Fam., Darmstadt, Hessischer Hof Neuen, Hr. Kfin. m. Fr., Andernach Grüner Wald Neven Du Mont, Hr. Köln Rose Nicolai, Fr., Heidelberger Hof

Nogel, Hr. Kima Mannheim Grüner Wald Osterer, Fr., Steinberg Pfälzer Hof Oldekop, Hr. Kapitänlentu., Wilhelmshaven Quisisan Olsehopp, Hr. Kfm., Ostrowicz, Frl. Lehrerin, Schmiegel Pfälzer Hof Zum Kochbrunnen on Petersdorf, Fr. Oberst, Schlangenbad Peterson, Hr., Reichspost Piskorius, Hr. Hptm., Plaschke, Hr. Hptm., Graudenz Alleesaal Rose Podolski, Hr. Kfm., Berlin Grüner Wald Polak, Fr., Kassel Nassauer Hof Baron Porensky, Hr. Gutsbes., Dittelsheim Praël, Fr., Lichterfelde E Bellevue Europäischer Hof Prandenberg, Hr. Fabrikbes, Dr. m. Begl., Goldener Brunnen Privathotel Amschler Grüner Wald

Puff, Frl., Berlin Rau, Hr. Kfm., Dresden Rebitzer, Hr. Kfm., Todtnau Grüner Wald Reis, Hr. Assessor Dr., Schöneberg Risler, Hr. Rent., Palast-Hotel Grüner Wald Metropole u. Monopol Roeniger, Hr. Leutn. Robolen, Hr. Kfm. m. Fr., Neunkireben von Rose, Fr., Döhlau Rosenstiel, Hr. Kfm., Luxemburg Rosenthal, Fr. Generaloberarzt, Berlin Rutenbeck, Hr. Kfm., Milspe Pfälzer Hof Onisisana Rose Grilner Wald Salomon, Fr., München

Samuet, Hr., Mainz-Kastel Zum Erbprinz Schäfer, Hr., Weldersburg Schäfer, P., Hr., Möllingen Oranienstr. 62 Oranienstr. 62 Schalles, Hr. Hotelier, Nonnenhoi Schutter, Hr. Hoteler, Scheining, Fr., Kreuznach Schilling, Fr., Major, Dittelsheim Schilling, Hr., Frickhofen Schletter, Hr. Fabr., Köln von Schlickmunn, Frl., Schlüter, Frl. Trice Fürstenhof Bellevue Oranienstr. 62 Bellevue Rheinstr. 9 Pension Fortuna Schlüter, Frl., Trier Schmidt, Hr., Mainz-Kastel Zum Erbprinz Schmidt, Hr. Major m. Fr., Trier Wiesbadener Hof Schneider, Hr. Apotheker. Görlitz Rheinischer Hof Hotel Central Schneider, Hr., Pfälzer Hof Nassauer Hof Rheinstr. 9 Schuitzer, Hr. Kfm., Charlottenburg Schomburg, Fr., Ruchoeice Schroeder, Hr. Leutu., Vorhalle Grüner Wald Schürmann, Hr. Kfm., Essen Nassauer Hof Schulz, Hr. Oberleutn., Schulz, Hr. Hptm., Saarbrücken

Schulze, Hr. Leutn., Schuster, Hr. Obering., Nürnberg Servais, Hr. Kfm., Limburg Seydot, Hr. Leutn., Gotha Siemens, Fr., Silbermann, Hr. Kfm. m. Tochter, Berlin Subermann, Hr. Kim. in. Toenter,
Sonder, Fr., Nierstein
Sorn, Hr. Leutn., Göppingen
Spitzer, Hr. Ing., Solingen
Sprenger, Frl., Thorn
Staubesand, Fr. Major, Falkenstein
Stawinski, Hr. Lehrer, Mackwitz
Steiger, Fr., Gotha
Stainbase, Hr. Kim., Münahen Europäische Villa 0 Zum Kochbe Bismarkrin Gasthof Steinberg, Hr. Kfm., München Strassner, Hr. Dr. med., Studt, Hr. Korvettenkapitän, Christl. Hospin Schwarzer Stumpf, Hr. Ing. m. Fr., München Sturtz, Fr., Werder Szczerkowski, Hr. Lehrer, Korschnitz-Schmiegel

Theis, Frl. m. Begl., Elz Tiehl, Hr. Kfm., Midelbach Tornes, Hr., Metz Grillion Tschileff, Hr. Oberstalsarzt Dr., Wiesbaden Cisfeld, Fr., Frankfurt Unbert, Hr. Berging, m. Fr., Wanne Schwarzer Ungeheuer, Hr. Hüchst Wiesbeless, Viefhaus, Hr. Kfm. Gelsenkirchen Völlnigs, Hr. Techniker, Oberhausen Metropole u. Von Wahlthausen, Hr. Kommerzienrat, Langendred Ost Griner Most Haus Weber, Hr. Bankdir., Bonn, Weber, Hr. Nationalökonom m. Fr., Frankfurt, Grüser Webek, Hr., Schlebusch Evangei. Zur Weingarten, Hr. m. Fr., Köln Weiss, Hr.,

Wensthoff, Hr., Metz-Sablen Wertheimer, Hr. Kfm. m. Fr., Frankfurt Winter, Fr. Pensionsinhaberin, Hahnenklee (Harz)

Wirth, Hr. Fabrikbes, Dr., Dortmund Witte, Hr. Kfm. m. Fr., Berlin Witzer-Neustädt, Fr., Dresden von Willfing, Fr., Heimerzheim Würschner, Hr., Schweinfurt Zander, Schüler, Metz-Sablon Zingler, Hr. Bittm. m. Fr. Ziegler, Hr. Rittm. m. Fr.

r. 31 Gese

Goldenes

Amtsblatt der Residenzstadt Wiesbaden Amtliche Veröffentlichungen.

5. Jahrgang Nr. 202.

Mittwoch, den 7. November 1917.

5. Jahrgang Nr. 202

Befannimadung.

Die herren Stabtberorbneten werben auf Freitag, ben 9. Rovember I. 38., nachmittage 4 Uhr in ben Burgerfaal bes Rathaufes jur Gigung ergebenft ein-Tagesorbnung:

Antrag auf Erhöhung ber Armenunterstützung gabe. Ber.

Jin.-A. Beschluffassung über erhobene Einsprüche gegen bie Richtigfeit ber Bürgerlifte. Ber, Bahl-A.

Bahl ber Beifiger und beren Stellvertreter für bie Borftande bei ben am 26., 27. und 28. November I. 38. ftatt-findenden Stadtverordnetenwahlen. Ber. Bahl-A.

Wahl bon 4 Mitgliebern bes Mietseinigungsamtes. Ber.

Der Borfigenbe ber Ctabiberorbneten-Berfammlung.

Rohlen für veridamte Urme.

Durch die Milbtatigfeit ber Biesbabener Ginwohnerfchaft mar bie ftabtifche Armenverwaltung im verfloffenen Winter in ber Lage, 46 325 Kilogr. Rohlen an verschämte Arme, bie burch Arbeitslofigleit ober aus fonftigen Grunden fich in Rot befanden, offentliche Armenunterflugung aber nicht in Unfpruch nehmen wollten, ertrieges, ber anhaltenden Teuerungsverhaltniffe und ber zu erwatenden Arbeitslofigfeit besonders haufig an uns heran. Wir find ober nur dann in der Lage, bem vorhandenen Bedürfnis Rechnung ju tragen, wenn uns für ten genannten Zwed ausreichenbe Mittel gur Berfügung geftellt werben.

Bir ertauben und baber, an bie hiefige Ginwohnerichaft bie ergebenfte Bitte gu richten, uns burch Buwenbung bon Geichenten in Die Lage gu verfeben, ben verichamten Armen bie außerft zwed-

maßige Unterstätzung an Robten ju gewähren.
Gaben, beren Empfang öffentlich bekanntgegeben wird, nehmen entgegen die Dittglieder der Armendeputation, und gwar die Herren: Stadtrat Rentner Rraft, Biedricher Strafe 38; Stadtberordneter Gul, Bigarrenhandlung, Bleichftrage 9; Stabtverordneter Sanitatoral fint, Zigarrenhandlung, Bleichtrage 3; Stadtberordneter Santialsrafer, Proebsting, Rohlerfirage 3; Stadtberordneter Laumnternehmet Ochs, Kaifer Friedrich-Ring '14, Erdgeschoft; Stadtberordnet. Recht.-Rat Franz And. Buich, Seerobenftr. 33; Bezirfsvorsteher Rentner Ringel, Jahnstraße 61; Bezirfsvorsteher-Stellvertreter Denrich, Erbacher Straße 6; Bezirfsvorsteher Privatier Karl Uhrig, Albrechtstraße 31; Bezirfsvorsteher Stellvertreter Schlösermeister Karl Philippi, Bellmunbftr. 37; Begirt vrifteher Rentmer Rabeich, Querfelbftrage 3; Begirtsvorfteber Lehrer Friedrich Bartmann, Dreimeibenftraße 7; Begirtsvorsteher Raufmann Flögner, Emjerftr. 8; Begirtsvorfteher . Stellvertreter Lehrer a D. Aubhaldt, Lothringer. Bezirtsborfteher - Stellbertreter Lehrer a B. subhalot, Bothtingteftraße 34; Bezirtsborfteher Raufmann Stritter, Kirchaffe 74;
Bezirtsborfteher - Stellbertreter Rentner Reichard. Millerstraße 4;
Bezirtsborfteher Jean Bernhardt, Dirfchgraben 6; Bezirtsborfteher Gotelbesiher Georg hahn, Al. Burgstraße 6; Bezirtsvorsteher Kaufmann Reiß, Martiftraße 22, jowie bas ftäbtische Armenburcan, Martiftraße 1, Jimmer Ar. 22.
Ferner haben sich zur Entgegennahme von Gaben gutigst

bereit erffart : Serr Soffieserant August Engel, Sauptgeschäft Taunns-ftraße 12/14, Zweiggeschöfte Wilhelmftraße 2, Rengasse 2 und Rheinstraße 123 e; herr hoflieserant Emil hees, Große Burg-straße 16; herr hoflieserant Rarl Roch, Papierlager, Ede Michels-berg und Rirchgasse.

Biesbaben, ben 26. Oftober 1917. Ramens der flattifden Armen-Deputation. Borgmann, Beigeordneter.

Befanntmachung

betr. Berubreichung warmen Grubftude an arme Schulfinder.

Die hier im Binter eingeführte Berabreichung warmen Fruhftinds an arme Schullinder erfreute fich feither ber Juftimmung und werftätigen Unterstützung weiter Kreife der hiefigen Bürger-schaft. Wir hoffen daber, daß fie uns auch in diesem Winter die Mittel zustießen läßt, um den armen Schulfindern, die zu Daufe fein ausreichenbes Frühftud erhalten, in ber Schule einen Teller Suppe und Brot geben laffen gu tonnen. Im vergangenen Winter tounten burchichnittlich 2231 von ben herren Reftoren ausgefuchte Rinder mahrend ber falteften Beit gefpeift merben. Die Bahl ber ausgegebenen Portionen betrug 1583:6 ober burchichnitttaglich 1992 Portionen.

täglich 1992 Portionen.

Wer einmal geschen hat, wie die warme Suppe den armen Kindern schweck, und von den Aerzten und Lehren gehört zurcht, welch' günftiger Ersolg für Körper und Geist erzielt wird, ist gewiß gerne bereit, ein kleines Opfer für den guten Iwed zu deinigen.

Gaben, deren Empfang disentlich bekanntgegeben wird, nehmen entgegen die Mitglieder der Armendeputation und zwar die Herren:
Stadtrat Aentner Krast, Biedricher Straße 33; Stadtverordneter Eul, Jigarrenhandlung, Bleichstraße 3; Stadtverordneter Sanitätsrat Dr. Proedsting, Röhlerstraße 3; Stadtverordneter Bannidissrat Dr. Proedsting, Köhlerstraße 3; Stadtverordneter Bannagen Bechnungsrat Pufch, Seerobenstr. 33; Bezirksvorseher Rentner Zingel, Jahnstraße 6 1; Bezirksvorseher Fridatier Karl Uhrig, Albrechtstraße 31; Bezirksvorseher Privatier Karl Uhrig, Albrechtsftraße 31; Bezirksvorseher Bezirksvorseher Karl Uhrig, Albrechtsftraße 31; Bezirksvorseher Bezirksvorseher Karl Philippi, Dellmundstraße 37; Bezirksvorseher Karl Uhrig, Austigen, Onerfelbstraße 3; Begirtsvorfteber Behrer Friedrich hartmann, Dreiweibenftraße 7; Begirtsvorfteber Raufmann Flogner, Wellrift-ftraße 6; Begirtsvorfteber-Stellvertreter Behrer a. D. Auphaldt. ftrage 6; Begirfsvorfteher Stellvertreter Center a. Stritter, Rirch-gothringerstraße 24 II; Bezirfsvorsteher Kaulmann Stritter, Rirch-gaffe 74; Bezirfsvorsteher - Stellvertreter Keniner Reichard, Mittler-straße 4; Bezirfsvorsteher Jean Beinhard, Dirschgraben 6; Bezirfsvorsteher-Stellvertreter Hotelbesiher Georg habn. Al. Burgftrage 6; Begirfsvorsteher Raufmann Reig, Martiftrage 22 fowie bas ftabtifde Armenburean, Diarliftrage 1, Zimmer Rr. 22 Ferner haben fich jur Entgegennahme von Gaben gutigft

ber Berlag des "Wiesb. Tagblatts", Tagblatthaus, Schalter-halle; Derr Hoffiesenant August Engel, Hauptgeschäft Tamme-tirage 12/14, Zweiggeschäfte Wilhelmstraße 2, Neugasse 2, und Rheinstraße 1230; Derr Dostlieserant Emel Des, Große Burgite. 16; Derr hoflieferant Rarl Rod, Papierlager, Ede Diichelsberg und

Biesbaben, ben 26. Oftober 1917.

Ramens ber flabtifden Armen Deputation. Borgmann, Beigeordneter.

Berfteigerung. Donnerstag, den 8. bs. Mis. bormittags 10 Uhr werben in bem hofe Ede Bleichstraße und Boseplag

Betten, Tische, Schrönke, Stühle, Bilber, Rüchengeschirt und Schmuckachen pp.
biffentlich meistbietend gegen gleich bare Zahlung versteigert.
Biesbaben, ben 5. November 1917.

Der Magiftrat. Armenberwaltung.

Befanutmachung. Die flanbig auftretenden Schwierigfeiten bei Beurfundung ber Sterbefälle in ben Stanbesregistern geben, zwecks Bermeibung späterer Berichtigungen, Beranlassung, barauf hinzuweisen, daß die Sterbe-Urfunden neben den Personalien bes ober der Berstorbenen mit allen Bornamen auch bie Ramen und ben letten Wohnfit ber Eltern nachmeifen. Es ift jum Gintrag einer vollftanbigen Urfunbe beshalb bringend erforberlich, bag ber Anzeigende fich hierüber bor-her Renntnis verschafft. Wenn irnend möglich ift bei Anzeigen von

Sterbefallen bie Geburieurfunde bes ober ber Berftorbet bei beiheiratet gewesenen Personen die Deirats-Urfunde Bamilienstammbich bem Standesbegmten vorzulegen. Bei Berflorbenen, welde nach 1874 in Wiesbaden geboren welche in Wiesbaden geheiratet haben, muß nur bos Gebnite Beirats-Datum befannt fein, ba biefe Urfunben fich beim

Biesbaben, ben 15. Ottober 1917

Am 31. Oftober. Dr. phil. Projessor Mar Ische.

Land, der Med. u. Zahnfunde Gubrun Gros, 22 3
Am 1. Rovember. Taglöhner Heinrich Künstler, St.
Witwe Maria Todt, geb. Jung, 69 3. Agl. Raidsinens
a. Wilhelm Roloff, 85 3. Heinz Achenbach, 25
Am 2. Rovember. Taglöhner Eduard Betro,
Uhristiane Krieger, geb. Schlid, 67 3. Josef Carus,
Um 3. Rovember. Witwe Klara Ortel, geb.

26 3. Losomotivführer Karl Belten, h. 1

86 3. Lotomotivführer Rarl Belien, 51

Wiesbadener Nachrichten.

trage fonnen baber nicht berüchlichtigt werben

Bur Berhutung bes Ginbringens bon Ranafluft ift jeber einzelne ber an die Ranalifation anger Entwäfferungsgegenftanbe, wie Rlofetts, Baber, Rudgenfteine und fonftige Ausguffe mit einem B verschen. Die stetige Erneuerung des Inhalis der ged berschen. Die stetige Erneuerung des Inhalis der schliffe ersolgt bei regelmäßiger Benugung der betreset grichtungen ohne weiteres selbstätig. Bei längere nachung jedoch werden die Wasserschlüsse dadurch des dass darin besindliche Basser verdunstet. Die in des bei dass dass darin besindliche Basser verdunstet. Die in das leitungen aufsteigende Kanalluft tann alsdann in bas innere gelangen und fich bort durch üblen Geruch heitsschädliche Beränderung der Zimmerlust bemerkat gebeitsschadliche Beränderung der Zimmerlust bemerkat alsohne das die wirfliche Ursache jogleich erfannt und der wird. Diesem Abelstande ist dadurch vorzubengen, wie Bassecrefchlüsse aller nicht regelmähig benutzten Entschliedigegenstände von Reit zu Beit gind Allen Santick einne gegenstände von Zeit zu Zeit, etwa allwöchentlich einesten gegenstände von etwas Basser ausgesüllt werden fommen dabei in der Zehtzeit hauptsächlich Madennlosten leerstehenden oder nur teilweise benutzen Wohnter famtliche andere an die Kanalisation angeschlosten wässerrichtungen. wäfferungseinrichtungen.

Bergeichnis ber Deutschen Aus- und Durchfuhrverbeit be bes Rrieges. Die S. Aulag bes Krieges. Die Sanbelstammer 30 Aussuhrverfehr beteiligten Firmen ihres Bezirfs wertfam, bag bie Berliner Sanbelstammer an ihren wert merigam, dag die Beritter Sandeistammer gu Stande vom 1. Juni 1917 gufammengefiellien Berge Deutschen Aus- und Durchfuhrverbote aus Anlab all solle einen Rachtrog II herausgegeben hat, bet in Beit vom 28. August bis 22. Oftober 1917 in Graft and Enderungen, barunter besonders die neue Fassung op verbote für Maschinen und Umschliebungen enthält. sache tann jum Preise von 20 Bf. und 3 Pf. Boto teffrsburo ber handelstammer Berlin R. B. 7. Inder ftraße 3 b. gegen Boreinsendern Berlin R. B. 7. straße 3 b., gegen Boreinsendung des Betrages ober nahme bezogen werden. Der Preis für das Bergen Rachtrag I und II beträgt 1.60 K und 10 Pf. für

Berantwortlicher Schriftleiter: B. Muller, griebliche